Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 581. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 21. August 1886.

Deutschland.

Berlin, 20. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General der Infanterie und commandirenden General des II. Armeecorps, von Dannenberg, das Großkreuz des Rothen Adlerordens mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; sowie Allerhöchstihrem General-Adjutanten, General der Infanterie, Freiherrn von Steinäcker, das Kreuz der Großcomthure des Königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Director der Allgemeinen Landes-Druckerei im Haag, Karl Mieling, den Rothen Adlerorden dritter Klasse; sowie dem Kaiserlich Königlich österreichisch-ungarischen Consular-Eleven Béla von Rakovszky den Rothen Adlerorden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Kaiserlichen Consul a. i. in Newyork, Legationsrath Dr. Freiherrn von Heyking, zum Consul des Reichs in Valparaiso ernannt.

Se. Majestät der König hat den Ober-Regierungsrath Höpker in Königsberg zum Stellvertreter des Regierungspräsidenten im Bezirksausschuß zu Königsberg auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren, den Regierungsassessor von Negelein in Melsungen zum Landrath, und den Staatsanwalt Genzmer zu Marienwerder zum Landrath des Kreises Marienwerder ernannt; sowie dem vormals Herzoglich nassauischen Ober-Baurath Philipp Hoffmann zu Wiesbaden aus Anlaß seines Ausscheidens aus der Königlichen Hofverwaltung den Charakter als Geheimer Ober-Hof-Baurath verliehen.

In dem Cursus der Königlichen Turnlehrer-Bildungs-Anstalt zu Berlin während des Winters 1885/86 haben nachgenannte Lehrer und Schulamtscandidaten aus Schlesien und Posen das Zeugniß der Befähigung zur Ertheilung des Turnunterrichts an öffentlichen Unterrichts-Anstalten erlangt: Dr. Faulde, Hilfslehrer am Real-Progymnasium zu Ratibor; Holubars, Elementarlehrer zu Striegau; Hoppe, Elementarlehrer zu Wongrowitz; Kabath, Candidat des höheren Schulamts zu Breslau; Limpricht, Candidat des höheren Schulamts zu Bunzlau; Sauer, Elementarlehrer zu Langenbrück, Kreis Neustadt O.-S.; Schulz, Seminar-Hilfslehrer zu Reichenbach O.-L.; Tietz, wissenschaftl. Hilfslehrer am Gymnasium zu Wongrowitz.

Dem Landrath v. Negelein ist das Landrathsamt im Kreise Melsungen übertragen worden. — Dem Thierarzt Clemens Wittenbrinck zu Waldenburg ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Waldenburg definitiv verliehen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 21. August.

Der Privatdocent für classische Philologie an der hiesigen Universität, Dr. Georg Wissowa, ist, wie die „Köln. Ztg." meldet, zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Marburg ernannt worden.

* **Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.** Bestätigt: die Wahl des bisherigen Rathmanns, Seifenfabrikanten Rudolf Martin zum unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Steinau a./O. auf die gesetzliche Dienstzeit von 6 Jahren. — Bestätigt: die Wiederwahl des Deichhauptmannes des Alt-Cöln-Peisterwitzer Deichverbandes, Stadtraths Jüttner in Brieg, die Neuwahl des Stellvertreters desselben, Amtsvorstehers Winkler in Michelwitz, Kreis Brieg, auf die gesetzliche Amtsperiode von sechs Jahren, also bis Ende Juli 1892. — Bestätigt die Berufungs-Urkunde: für den bisherigen Adjuvanten Erdmann Gallasch aus Fürstenau, Kreis Neumarkt, zum Lehrer an der evangelischen Schule in Stein, Kreis Nimptsch, für den bisherigen III. Lehrer Gustav Bautz aus Nieder-Salzbrunn zum II. Lehrer an der evangelischen Schule in Nieder-Salzbrunn, Kreis Waldenburg. Widerruflich bestätigt die Berufungsurkunde: für die Schulamts-Candidatin Fräulein Emma Zahn zur Lehrerin an einer städtischen evangelischen Elementar-Mädchenschule in Breslau, für die Schulamts-Candidatin Fräulein Agnes Reiter zur Lehrerin an einer städtischen evangelischen Elementar-Mädchenschule in Breslau, für den bisherigen Lehrerstellvertreter Karl Pohl in Zobten zum II. Lehrer an der evangelischen Stadtschule in Zobten, Kreis Schweidnitz.

✉ **Sagan,** 19. August. [Stadtverordneten-Sitzung. — Diphtheritis.] Die heutige Stadtverordneten-Sitzung hatte zahlreiche Verhandlungs-Gegenstände zu erledigen. Der prachtvolle Sitzungssaal hat durch die Aufstellung der bei dem historischen Festzuge vom 4. Juli d. J. gebrauchten Standarten und Banner einen neuen Schmuck erhalten. Da Herr Hauptmann a. D. Steinmetz definitiv nach Berlin versetzt worden ist, so hat der Magistrat an seiner Stelle Herrn Stadtrath Rosenthal als Standesbeamten, Herrn Stadtrath Jäger als ersten und Stadtsecretair Thinius als zweiten Stellvertreter gewählt. Bei der Erörterung der gezogenen Monita wurde darauf hingewiesen, daß z. B. die Ueberschreitung der Friedhofskasse um circa 73 Mark hätte an den Magistrat zurückverwiesen werden müssen. Heute wurde die Ueberschreitung hinreichend erläutert und erhielt die nachträgliche Genehmigung. Bei der Gasanstalts-Rechnung war eine Plus-Ausgabe von 1673 Mark für Straßenbeleuchtung, bei der Rathsthurm-Beleuchtung eine solche um 51 Mark behufs ausführlicherer Beantwortung zurückgegeben worden. Da indessen auch diesmal noch mancherlei Aufklärungen fehlten, so wurde die betreffende Piece durch einstimmigen Beschluß abermals zurückgewiesen. Eine zweite beanstandete Etatsposition, betreffend erhebliche Ueberschreitungen an Gaskohlen, Gasanstaltsbeleuchtung, Unterhaltung von Straßenlaternen 2c. (im Betrage von zusammen über 1000 Mark) hatte dasselbe Schicksal. Das Sedanfest wird auch in diesem Jahre in herkömmlicher Weise gefeiert werden, da aus Pietät für den Kaiser gegenwärtig nichts an dem Nationalfeste geändert werden soll. Die Stadt bewilligt wiederum 600 Mark für die Schulkinder. — Während die Diphtheritis in der Neuen Forstkolonie als ziemlich erloschen anzusehen ist, herrscht die gefährliche Krankheit im benachbarten Buchwald mit vielfach tödtlichem Ausgange.

* **Schweidnitz,** 19. August. [Vom Gymnasium. — Rathhaus.] In Betreff der Wiederbesetzung der Stelle des Prorectors resp. des ersten Oberlehrers am hiesigen Gymnasium, welche am 1. October d. J. vacant wird, indem an dem gedachten Termine Professor Dr. Schmidt auf seinen Antrag in den Ruhestand tritt, hat der Magistrat, als Patron der Anstalt, beschlossen, daß der zweite, dritte und vierte Oberlehrer in die nächst höhere Stelle aufrücken, daß dem bisherigen vierten ordentlichen Lehrer die vierte Oberlehrerstelle übertragen werde, daß die übrigen ordentlichen Lehrer um eine Stelle hinaufrücken, und daß die siebente Lehrerstelle zur Bewerbung ausgeschrieben werde. — Seit mehreren Wochen ist man mit dem Abputze des hiesigen Rathhauses beschäftigt. Demselben wird ein neuer freundlicher Anstrich gegeben. Bei dieser Gelegenheit ist die unserem berühmten Landsmann Suarez im Jahre 1853 gewidmete Gedenktafel renovirt und an der Nordseite eingemauert worden, während sie bisher auf der Westseite angebracht gewesen.

—n. **Gottesberg,** 17. August. [Verschiedenes.] Der Magistrat wählte in seiner letzten Sitzung Herrn Genz aus Hohenelbe zum Inspector der hiesigen Gasanstalt. — Seit einer Reihe von Jahren steht Herr Bürgermeister Hentschel an der Spitze des hiesigen Feuerwehr-Vereins, welchen er zu einer bedeutenden Blüthe gebracht hat. Um dem eifrigen Förderer ein Zeichen der Liebe und Verehrung zu geben, veranstaltete am Geburtstage des Herrn Hentschel der Verein Abends einen Fackelreigen, wobei Herr John die Ansprache hielt. — Sonntag und Montag fand das Königschießen der hiesigen Schützengilde statt. An beiden Tagen hatte sich ein zahlreiches Publikum eingefunden. Die Königswürde erlangte Herr Schumachermeister Demuth, die Ritterwürde Herr Schlossermeister Attig. Als 25jähriger Schütze wurde Herr Wirthschafter Seidel decorirt. — Heute feierte das Neusemann'sche Ehepaar in seltener Rüstigkeit sein goldenes Ehejubiläum. — Heut früh 9 Uhr wurde Herr Lehrer Kühn durch Herrn Superintendent Penzholz in sein Amt eingeführt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 20. Aug. Die Frau Kronprinzessin hat mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe heute Abend 7 Uhr die Reise nach Italien angetreten. Der Kronprinz gab der Frau Kronprinzessin bis nach Großbeeren das Geleite.

Dresden, 20. Aug. Der Prinz Leopold von Bayern ist heute mit dem Adjutanten Premierlieutenant v. Perfall und den Obersten Berg und Malaisé zur Theilnahme an den Manövern hier eingetroffen und im königlichen Schlosse abgestiegen.

Bayreuth, 20. Aug. Prinz Wilhelm hat heute, früh in Begleitung des Majors v. Krosigk und des Legationssecretärs Grafen zu Eulenburg die Sehenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein genommen. Im Laufe des Vormittags wird derselbe einer Uebung der 5. Infanteriebrigade auf dem Exerzierplatze beiwohnen und die Eremitage besuchen. Am Nachmittage gedenkt Se. K. Hoheit der Vorstellung des „Parsifal" beizuwohnen und Abends 10 Uhr abzureisen.

München, 20. Aug. Dr. v. Schmitt, Mitglied der Reichscommission für das Reichscivilrecht, ist zum Oberlandesgerichts-Präsidenten in Nürnberg ernannt worden.

Rom, 20. Aug. In dem Arsenal Castellamare bei Neapel brach heute in dem Baugerüst des Schiffes „Umberto" Feuer aus, welches den Hintertheil des Schiffes zerstörte. Der Schaden beträgt ungefähr 800 000 Francs.

Paris, 20. Aug. Der italienische Botschafter, General Graf Menabrea hat heute eine Urlaubsreise nach der Schweiz und Savoyen angetreten.

Montevideo, 20. Aug. Beide Kammern votirten eine Adresse an den Präsidenten der Republik, in welcher der Entrüstung über das gegen denselben verübte Attentat Ausdruck geben wird. Von der Polizei sind aus Anlaß des Attentats gegen 50 Personen verhaftet worden.

Hamburg, 20. August. Der Postdampfer „Gothia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 5 Uhr in Newyork eingetroffen.

Triest, 19. Aug. Der Lloyddampfer „Daphne" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 21. August.

* **Clevelander Roheisen.** Der telegraphisch gemeldete Entschluss der Clevelander Roheisen-Producenten, ihre Production um 20 pCt., das ist um wöchentlich etwa 6000 t, zu reduciren, ist einstimmig gefasst worden, ein Beweis, dass dort die Nothlage ganz allgemein empfunden wird. Der Vorrath aller Sorten von Eisen war Ende October v. J. 443 609 t, Ende Juli d. J. aber 706 736 t. Angesichts dessen erscheint eher erstaunlich, dass die Production nicht früher schon herabgemindert wurde. Ende Juli waren 93 Hochöfen in Gang, wovon aber nur 63 Clevelander Roheisen producirten; die Einschränkung wird sich somit auf 12 bis 13 Hochöfen erstrecken. Die übrigen 30 Oefen, welche Hämatite- und Spiegeleisen produciren, werden unvermindert in Thätigkeit behalten.

* **Aufgeld bei Zollzahlungen.** Der österreichische Finanzminister hat im Einvernehmen mit dem ungarischen Finanzministerium das Aufgeld für Zollzahlungen, bei denen statt des Goldes Silbermünzen zur Verwendung kommen, für den Monat Septbr. auf 25½ pCt. bestimmt.

* **Russischer Getreidemarkt.** Odessa. Das Wetter war Ende voriger und Anfangs dieser Woche regnerisch; das Dreschen des Weizens auf freiem Felde wurde dadurch erschwert; man befürchtete zeitweilig sogar Auswachsen des Weizens, doch ist es damit glücklicherweise nicht schlimm geworden; das Wetter wurde schliesslich warm und trocken und die Erntearbeiten konnten nach Wunsch fortgesetzt werden. Das Getreidegeschäft war noch stiller wie in der Vorwoche und wenn nicht in Mais noch ziemlich viel umgegangen wäre, so würden wir nur ganz kleine Umsätze zu melden haben. Waare bleibt knapp. Preise für Weizen und für disponible Gerste sind deshalb fest; auf Lieferung war letzterer Artikel etwas besser käuflich. Die Ausfuhr von Getreide während der letzten 14 Tage betrug 65 860 Tschetw. Die Zufuhren sind gleich Null; die regnerische Witterung im Anfange der Woche verhinderte das Dreschen und erst in 10—15 Tagen dürfen Zufuhren erwartet werden. Die Maisfelder haben von den letzten Regenfällen viel profitirt und versprechen einen reichen Ertrag. Der neue Roggen ist gut, aber über 9 Pud wiegende Waare scheint nach den neuesten Berichten nicht so reichlich zu sein, wie man früher erwartete. Die neue Gerste ist ziemlich schön. Man zahlte zuletzt für Lieferung bis 22. August 57—58 Kop., wogegen man sicher in blanco zu 54—55 Kop. verkauft hat. Gut orientirte Leute bezweifeln, dass wir vor September grössere Zufuhren von dem Artikel erhalten werden. Die Wochenumsätze betrugen 10 200 Tschetw. Weizen, 4500 Tschetw. Roggen, 30 000 Tschetw. Mais, 5000 Tschetw. Gerste und 2700 Tschetw. Oelsaat, zusammen 52 400 Tschetw. gegen 69 400 Tschetw. in der Vorwoche und 100 000 Tschetw. in entsprechender Woche des Vorjahres.

Neu eröffnete Concurse.

Cigarrenhändler Ewald Paul (in Firma M. Fellenberg) zu Berlin. — Kaufmann Urban Martin Berghem zu Danzig. — Adolph Friedrich Theodor Wiechers, Lotterie- und Effecten-Geschäft, zu Hamburg. — Banquier Hermann Sternheim zu Hannover, in Firma M. C. Sternheim zu Hannover. — Kaufmann Markus Freund in Kottbus, Inhaber der Handlung M. Freund in Kottbus.

Schlesien: Kaufmann Josef Spruch in Königshütte, Verwalter: Kaufmann Stefan Suchy in Königshütte. Anzeigefrist bis zum 20. September 1886. Prüfungstermin: 2. October 1886, Vorm. 9 Uhr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 20. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 61. 5% priv. Egypter 96⅝. 4% unific. Egypter 73¾. 3% garant Egypter 99¾. Ottomanbank 10¼. Suez-Actien 80¼. Canada Pacific 68⅝. Silber —. Platzdiscont 2¼%. Ruhig.

London, 20. Aug. Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols 104. Consols 101, —. Convert. Türken 14⅝. 1872er Russen —, —. 1873er Russen 99⅛. Italiener 99½. 4% ungar. Goldrente 87. 4% unific. Egypter 73⅝. Garantirte Egypter —. Ottomanbank 10⅛. Silber 42¼. Lombarden 9¼. Suezactien —.

London, 20. Aug. In die Bank flossen heute 49 000 Pfd. Sterl.

London, 20. Aug. Aus der Bank flossen heute 230 000 Pfd. Sterl. nach Amerika.

Paris, 20. Aug. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 215. Spanier neue 61¼. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1373. Egypter 373, —. Suez-Actien 2030. Banque de Paris 670. Banque d'escompte 510, —. Wechsel auf London 25, 26. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 369, —. Neue 3% Rente 82, 52½. Panama-Actien 390, —. Tabaksactien —. — Fest.

Frankfurt a. M., 20. Aug., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 226¾. Franzosen 186⅛. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter 74, 20. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen 88, 15. Gotthardbahn 102, 50. Disconto-Commandit 210, 70. Mecklenburger —, —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 20. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 226⅝. Franzosen 186. Lombarden 92⅜. Galizier —. Egypter 74, 20. 4% Ungarische Goldrente 88, 30. Gotthardbahn 102, 50. 80er Russen 88, 10. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 210, 60. Dresdener Bank —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Fest, still.

Frankfurt a. M., 20. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 402. Pariser Wechsel 80, 83. Wiener Wechsel 161, 77. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 70, 10. Oest. Papierrente 69, 20. 5% Papierrente 82, 30. 4% Goldr. 97, 80. 1860er Loose 117, 60. 1864er Loose 286, 80. Ungar. 4% Goldrente 88, 30. Ung. Staatsloose 218, 50. Italiener 100, 90. 1880er Russen 88, 20. II. Orient-Anleihe 61, 00. III. Orient-Anleihe 61, 40. Spanier exter. 61, 30. Egypter 74, 40. Neue Türken 14, 70. Böhm. Westbahn 210½. Central-Pacific 113, 20. Franzosen 186. Galizier 155¼. Gotthardbahn 102, —. Hessische Ludwigsbahn 99, —. Lombarden 92½. Lübeck-Büchener 159, 70. Nordwestbahn 141¼. Credit-Actien 226⅞. Darmst. Bank 139, 90. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 139, 30. Disconto-Commandit 210, 70. 5% Serb. Rente 80, —.

Neue Serben 80, 20 per Compt. Arader St.-Pr.-A. 96¾.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 227⅛. Franzosen 186¼. Galizier 155½. Lombarden 92½. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 20. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente 70. Oesterr. Goldrente 97¾. Ungar. Goldrente 88⅜. 60er Loose 118⅜. Italienische Rente 101⅛. Credit-Actien 227, —. Franzosen 466½. Lombarden 232, —. 1877er Russen 99¾. 1880er Russen 87. 1883er Russen 110½. 1884er Russen 95¼. II. Orient-Anleihe 59⅝. III. Orient-Anleihe $59\frac{7}{16}$. Laurahütte 65. Nordd. Bank 148¼. Commerzbank 127⅛. Marienburg-Mlawka 47. Mecklenburg. Fr.-Fr. 163⅝. Ostpreussische Südbahn 80¾. Lübeck-Büchener 159½. Gotthardbahn 101½. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank 159⅜. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 141½. Disconto 2%. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 50 Br., 124, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 29 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 38 Gd., London Sicht 20, 43½ Br., 20, 40½ Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 20. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—172. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 136—146, russischer loco ruhig, 102—105. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 40½, per August —. Spiritus fest, per August 24¾ Br., per Sept.-October 25 Br., per October-November 25¾ Br., per November-December 25¾ Br. — Kaffee lebhaft, Umsatz 9000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 30 Br., 6, 20 Gd. per August 6, 15 Gd., pr. Sept. Decbr. 6, 35 Gd. — Wetter: Schön.

Posen, 20. Aug. Spiritus loco ohne Fass 37, 40, per August 37, 70, per September 37, 80, per October 37, 40, per November-December 36, 90. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 20. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 20. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig.

Liverpool, 20. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 47 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 40 000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Cons. 45 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 3000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 31 000, davon amerikanische 21 000, Vorrath 533 000, davon amerikanische 372 000, schwimmend nach Grossbritannien 82 000, davon amerikanische 20 000 Ballen.

Manchester, 20. Aug., Nachm. 12r Water Taylor 6¼, 30r Water Taylor 8⅛, 20r Water Leigh 7⅛, 30r Water Clayton 7⅝, 32r Mock Brooke 7¾, 40r Mule Mayoll 7⅞, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees 7⅜, 36r Warpcops Rowland 7⅞, 40r Double Weston 8⅜, 60r Double courante Qualität 11⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Matt.

Petersburg, 20. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	20.	17.	Cours vom	20.	17.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{7}{16}$	$23\frac{13}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	184¾	184⅞
do. Hamburg 3 M.	199⅛	199⅛	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	160	159⅞
do. Amsterdam 3 M.	118	117¾	Grosse Russ. Eisenb.	258¾	259½
do. Paris 3 M.	247¼	247	Kursk-Kiew-Actien .	355	357¼
½-Imperials	8 43	8 43	Petersb. Discontobk. .	775	769
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	238¼	238¼	Warsch. Discontobk. .	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	229	229½	Russ. Bank für ausw. Handel	334	329½
do. 1873er Anleihe	158¾	158¾	Privatdiscont	4%	4%
do. II. Orient-Anl. .	100¼	100½			
do. III. Orient-Anl.	100⅛	100¼			

Petersburger intern. Handelsbank 493.

* Gestempelt.

Petersburg, 20. Aug., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 41, 50, per August 42, 00. Weizen loco 11, 80. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 15, 50. Wetter: Warm.

Newyork, 20. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 81. Cable transfers 4, 83½. Wechsel auf Paris 5, 25⅝. 4% fundirte Anleihe 1877 126⅛. Erie-Bahn 33. Newyork-Centralbahn 110⅛. Chicago-North-Western-Bahn 114. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans 9⅛. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 5⅞. Pipe line Certificats 62⅜. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 89¼, Weizen per Aug. 88¾, per Sept. 89¼, per Octbr. 90¾. Mais (old mixed) 52½. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio 9⅞. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 60, do. Fairbanks 7, 55, do. Rothe u. Brothers 7, 55. Speck (short clear) 6⅞. Getreidefracht 1½.

Köln, 20. August, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco hiesiger 18, 25, fremder 19, 00, per November 17, 75, per März —. Roggen loco hiesiger 14, 50, per Novbr. 13, 45, per März 13, 80. Hafer loco 14, 00. Rüböl loco 23, 00, per October 22, 90, per Mai 23, 40.

Wien, 20. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 38 Gd., 9, 43 Br., per Frühjahr 9, 80 Gd., 9, 85 Br. Roggen per Herbst 7, 12 Gd., 7, 17 Br., per Frühjahr 7, 38 Gd., 7, 43 Br. Mais per Juli-August 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 93 Gd., 6, 98 Br. Hafer per Herbst 6, 82 Gd., 6, 87 Br., per Frühjahr 7, 02 Gd., 7, 07 Br.

Pest, 20. August. Feiertags wegen findet heute kein Productenmarkt statt.

Paris, 20. Aug., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per August 22, 90, per September 23, 25, per Septbr.-December 23, 60, per November-Februar 23, 80. Roggen fest, per August 13, 10, per November-Februar 14, 75. Mehl 12 Marques behauptet, per August 51, 50, per September 51, 60, per Septbr.-December 52, 10, per November-Februar 52, 80. Rüböl ruhig, per August 51, 50, per September 52, 00, per Septbr.-December 53, 00, Januar-April 53, 75.

Spiritus ruhig, per August 48, 00, per September 47, 00, per Septbr.-December 44, 50, per Januar-April 43, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 20. Aug., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per August 23, 00, per Septbr. 23, 25, per September-December 23, 50, per November-Februar 23, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per August 51, 40, per Septbr. 51, 50, per Septbr.-Decbr. 52, 00, per Novbr.-Februar 52, 75. Rüböl ruhig, per August 51, 50, per Septbr. 51, 75, per September-December 52, 75, per Januar-April 53, 75. Spiritus ruhig, per August 48, 00, per September 47, 00, per Septbr.-Decbr. 44, 50, per Januar-April 43, 00.

Paris, 20. Aug., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 50. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 32, 10, per September 32, 25, per Octbr.-Januar 34, 10, per Januar-April 35, 00.

London, 20. Aug., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rübenrohzucker 11 1/8 fest, Centrifugal Cuba —.

London, 20. August. An der Küste angeboten 8 Weizenladungen. Wetter: Schön.

Liverpool, 20. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher, Mehl fest, Mais 1/2 d. höher.

Glasgow. 20. Aug. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39 Sh. 8 D.

Amsterdam, 20. Aug., Nachmittags. Bancazinn 60 1/4.

Antwerpen, 20. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 20. Aug., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 1/2 bez., 15 5/8 Br., per September 15 5/8 bez., 15 3/4 Br., per October 16 Br., per September-Decbr. 16 Br. Fest.

Bremen, 20. Aug. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, aber fest. Standard white loco 6, 20 Br.

Marktberichte.

Berlin, 20. August. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten durchgängig der Hausse günstig und veranlassten an unserem heutigen Markte erneute Käufe, die eine Fortsetzung der Preissteigerungen sowohl für Weizen wie für Roggen im Gefolge hatten. Neben Neukäufen fanden heute auch vielfach Deckungen statt, und die Besserung beträgt für beide Artikel circa 1 Mark. Effectiver Roggen war mehr zugeführt, und der Verkauf machte sich trotz der besseren Terminpreise anhaltend schwierig. — Hafer loco blieb unverändert, Termine waren fest und namentlich August wiederum höher. Gekündigt 3000 Ctr. — Roggenmehl wurde etwas besser bezahlt. — Rüböl hat sich im Werthe behauptet. — Spiritus verkehrte in matter Haltung, weil es an Käufern fehlte. Die Preise waren etwa 10 Pf. schlechter als gestern. Gekündigt 80 000 Liter.

Weizen loco 152—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 162—163—162 1/2 M. bez., October-November 163 3/4 bis 164 1/2—164 Mark bez., November-December 165 1/2—166 1/2—165 3/4 Mark bez., April-Mai 170—171 3/4—171 Mark bez. — Roggen loco 124—134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter neuer inländischer 129—130 M., hochfeiner neuer inländischer 132 M. ab Bahn bez., September-October 130 3/4—131 1/2—131 1/4 M. bez., Octbr.-November 131 1/2—132 1/2—132 M. bez., November-December 132 1/4—133—132 3/4 M. bez., April-Mai 136 1/2—137 M. bez. — Mais loco 109—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 110 M. bez., Sept.-Octbr. 110 1/2 M. bez., October-Novbr. 112 1/2 M. bez., Novbr.-Decbr. 114 M. bez., April-Mai — Mark bez. — Gerste loco 118—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—155 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—136 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 137—143 Mark, schlesischer und böhmischer 137—143 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 144 bis 150 Mark ab Bahn bez., russischer 126—129 Mark frei Wagen bez., August 125—126 1/2 Mark bez., Septbr.-Oct. 116 Mark bez., Octbr.-Novbr. 115 M. bez., November-December 114 1/2 M. bez., April-Mai — Mark bez., August — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,50 Mark, Nr. 0: 21,50 bis 20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25—17,50 M., August und August-Septbr. und September-October 17,85 bis 17,90 M. bez., October-November 17,90 bis 17,95 M. bez., November-December 17,95 bis 18,00 M. bez., April-Mai 18,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,5 Mark bez., September-October 42,8 Mark bez., October-November 43 Mark bez., November-December 43,1 Mark bez., April-Mai 43,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 38,6 M. bez., August und August-September 38,5—38,3—38,5 Mark bez., September-October 38,8—38,6—38,7 M. bez., October-November 39,2—39—39,1 Mark bez., November-December 39,2 39 Mark bez., April-Mai 40,4—40,2—40,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 M., August, August-September 16,50 M., September-October 16,70 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,40 M., August, August-September 16,40 M., September-October 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Mais auf 110 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 125 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,4 M. per 100 Liter-Procent.

Berlin, 20. Aug. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 546 Rinder, 253 Schweine, 704 Kälber und 5789 Hammel. Von den Rindern, die bis auf 2 Stück noch vom Montagsmarkt übrig geblieben waren, wurden ca. 70 Stück geringer Qualität zu Preisen des letzten Hauptmarktes umgesetzt. In Schweinen verlief der Markt durchweg flau. Preise unverändert. Es verblieb Ueberstand. Kälber waren bei ruhigem Handel etwas besser zu verwerthen als am letzten Montag. Ia. 42—50, IIa. 30—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. In Hammeln fand kein Umsatz statt.

Hamburg, 20. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 26 Br., 25 3/4 Gd., August-September 25 Br., 24 3/4 Gd., September-October 25 1/4 Br., 25 Gd., October-November 26 Br., 25 3/4 Gd., Novbr.-December 26 Br., 25 3/4 Gd., December-Januar 26 Br., 25 3/4 Gd. Tendenz: ruhig

Ratibor, 19. August. [Marktbericht von E. Lustig.] Auf dem heutigen Wochenmarkte war der Besuch ein sehr mässiger. Bei schwachem Angebot verkehrte Getreide in fester Haltung zu wenig geänderten Preisen und zwar ist zu notiren: Weizen 15,30 bis 16,00 Mark, Roggen 13,00—13,20 Mark, Gerste 10,00—12,00 Mark, Hafer 11,00—13,20 M., Raps 16,40—17,00 M. Alles per 100 Klgr. netto.

Gross-Glogau, 20. Aug. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei reichlicher Zufuhr in allen Körnergattungen verkehrte der Markt in etwas festerer Haltung und sind Preise durchweg unverändert zu notiren und zwar wurde bezahlt für: Weissweizen 14,50—15,80 M., Gelbweizen 14—15,20 M., Gerste 11—12,40 M., Hafer 11—11,80 Mark. Alles pro 100 Klgr.

⊕ **Breslau,** 21. August, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20 — 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Kgr. alt 12,50—13,00—13,40 Mark, neu 9,50—10,50—12,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 11,20—12,80 bis 18,30 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten preishaltend.

Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,65—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 20., 21.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 23°,7	+ 18°,2	+ 13°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	752,4	751,5	752,2
Dunstdruck (mm)	9,7	10,2	9,5
Dunstsättigung (pCt.)	45	65	83
Wind	N. 2.	NO. 1.	N. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bezogen.
Wärme der Oder			+ 20,3

Breslau. Wasserstand.
20. August. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 18 cm U.-P. — m 42 cm. unt. 0.
21. August. O.-P. 4 m 69 cm. M.-P. 3 m 18 cm U.-P. — m 42 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 20. August 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	Cours vom 19.
20 Frcs.-Stücke	16,175 bzG	16,17 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,85 bz	161,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	198,15 bz	198,35 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 bz	323,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 bz	106,90 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 bzG	105,80 B
dto. dto	3 1/2	1/4 1/10	103,80 bz	103,90 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,20 bz	103,25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,00 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 B	104,00 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,75 G	102,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,60 B	104,50 bzB
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,10 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 G	104,90 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,25 bzG	102,25 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,00 bz	95,00 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,80 G	99,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,60 G	94,60 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,10 G	109,20 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,00 B	100,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,70 G	115,60 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 G	109,50 G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	107,10 G	107,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,75 G	102,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,25 G	114,40 B
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,20 B	102,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,20 B	112,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,90 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,50 B
dto. dto. VII. rz. 100	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/1	102,40 G	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Egypter	4	1/5 1/11	74,40 bz	— —
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,75 bz	100,90 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,60 G	97,70 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	69,10 G	69,20 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	70,20 B	70,20 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 ebzB	62,45 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,40 G	57,40 bzG
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	107,75 bz	107,50 G
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	107,50 B	107,50 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,40 B	98,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	101,80 bzG
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	95,20 G	95,00 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/4 1/10	88,40 bzB	88,25 B
dto. dto. v. 1883	6	1/5 1/11	113,60 bzG	113,60 G
dto. dto. v. 1884	5	1/6 1/12	100,10 G	100,20 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,30 G	96,40 B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,40 bz	61,40a50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,60 bz	61,70 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,50 B	61,50 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	92,25 bz	92,00 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	96,00 B	95,75 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,30 G	98,30 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	96,00 bzB	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,40 ebzB	—
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,70 B	14,75 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	75,50 bz	76,50 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	88,30 bzG	88,50 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	88,40a50bzB	88,50 bzG
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	104,50 bzG	104,10 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,60 bzG	77,60a70ebzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,30 bzG	80,10 bzG
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,80 bz	80,50 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,10 bzG	79,00 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 G	139,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,50 G	138,00 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	Ziehung.	32,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,40 B	95,20 bz
Bukarester Loose	—	—	43,00 B	43,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	132,00 bzG	131,60 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	127,25 G	126,30 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,80 G	51,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,75 G	107,90 bz
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,40 bz	105,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,25 G	195,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,90 G	297,80 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	189,00 G	189,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,40 B	123,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 bzG	24,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	301,25 bz	301,50 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,60 ebzG	117,60 ebzG
dto. dto. v. 1864	—	—	287,30 bz	287,40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 B	156,80 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	143,10 B	143,10 G
Raab-Grazer	4	15/3. 10	99,30 G	99,50 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	147,90 bz	147,90 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	142,50 bz	140,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,10 bz	32,20 G
Ungarische Loose	—	—	219,25 bzG	218,70 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	147,00 bzB	147,75 bz
Aachen-Mastricht	2 1/2	2 1/4	1/1	56,10 B	55,90 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,25 bzG	22,50 bzG
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	71,00 ebzG	71,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1	1/1	38,80 bz	38,80 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	115,40 bzG	115,60 G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,60 bz	220,60 G
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	159,90 bz	159,40 G
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	99,00 bz	98,10 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	46,75 ebzB	46,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7 3/4	1/1	162,20 bz	161,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,50 bzG
Niederwald-Bahn	7 1/2	5 1/2	1/1	93,75 bz	93,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	4 1/3	1/1	81,90 bz	80,25 bz
Starg.-Posen 4 1/2%	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104,75 G	104,90 bz
Weim.-Geraer 4 1/2%*	4 1/2	4 1/2	1/1	31,60 bz	31,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	59,60 bzG	59,50 bz
Breslau-Warsch. 5%	2 1/3	1 2/3	1/1	68,25 G	68,25 G
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	113,25 G	113,25 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	108,25 bzG	107,75 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	109,10 G	109,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/2	1/1	96,25 bzG	96,00 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	118,60 bzG	118,50 ebzG
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	95,00 G	95,40 bz
Weimar-Gera 5%	2 1/6	2 2/3	1/1	90,90 G	90,90 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Böhm. Westb. 5% *	7	5 1/4	1/1 1/7	105,50 B	105,50 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	137,00 B	137,20 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,70 B	99,75 G
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	5	1/1 1/7	90,40 G	90,20 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	78,00 B	78,30 bz
Gotthardb. 4%	2 1/2	3 1/2	1/1	102,60 bz	101,90 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,40 bzG	62,30 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4	5	1/1 1/7	78,60 bzG	78,60 bzG
Lemberg-Czernowitz	6 1/5	6 3/4	1/5 1/11	92,60 bzG	92,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,25 bz	117,20 G
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,75 G	66,90 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 8/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	2 3/4	1/1	279,00 bz	279,00 bzG
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	33,10 bzG	32,80 ebzG
Reichb.-Pard. 4 1/2%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	67,50 bz	67,50 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	126,75 bzG	127,10 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	67,40 bz	67,60 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/3	1/1	293,60 bz	295,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Berg.-Mark. III. (3 1/2% gr.)	3 1/2	1/1 1/7	101,75 bz	101,50 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	105,25 G	105,25 bzG
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	— —	103,20 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 103,25 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,25 G	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,25 G	— —
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 bzG
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,30 B	103,30 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	103,75 G
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	— —	103,25 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,25 G	103,25 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	104,30 B	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,40 G	104,25 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,30 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	— —
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,10 G	— —
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	105,00 bzB
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	101,20 B	101,20 G
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,30 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,30 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,10 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,30 G
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	107,00 G	107,00 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,75 bz	103,30 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,30 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,50 G	86,25 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,20 G	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,80 B	102,70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	81,80 bz	81,60 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,40 G	94,40 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 bzG	82,60 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,50 bzB	103,60 bzB
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,75 G	76,75 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,60 bzG	67,60 bzG
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,60 bzG	75,50 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,30 B	58,25 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	409,75 bzB	409,00 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,90 B	397,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 B	101,90 bzG
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,00 G	85,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 B	83,60 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,30 G	83,30 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	328,50 G	328,10 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	107,40 G	107,60 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	100,00 bz	99,90 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,10 bzG	81,80 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,75 bzG	81,70 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,30 bz	104,30 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,50 G	103,50 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,10 bz	102,40 B
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	99,20 bzB	99,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/4 1/10	99,40 bz	99,20 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,40 ebzG	102,50 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90,20 bzG	90,10 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,50 G	103,25 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,10 bz	104,10 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,75 B	104,40 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,05 bz	104,10 G
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	105,15 bz	105,40 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,50 B	88,40 ebzG
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	71,90 bzG	71,80 ebzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	90,80 bzG	90,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 20.	Cours vom 19.
AachnerDiscontobank	7	7	1/1	117,25 bzB	117,25 B
Berliner Kassenverein	5 1/2	5 1/2	1/1	124,90 bz	124,25 bzB
dto. Handelsges.	9	8	1/1	141,10 bzG	141,60 bz
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	90,60 B	90,60 B
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,60 G	102,60 G
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	140,00 B	139,90 B
Dessauer Credit	6	7	1/1	128,75 B	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,60 bz	159,50 bzG
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	133,90 G	135,00 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,80 G	100,80 bzG
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	210,80 bzG	209,90 B
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	133,90 ebzG	133,90 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,40 G	100,40 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,10 bz	57,10 G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	80,40 bz	80,30 G
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	119,00 bzB	— —
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	173,10 G	173,00 G
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	101,80 bzG	102,00 B
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	135,80 G	135,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,60 G	116,60 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	95,00 bzB	95,00 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	6	1/1	95,00 bzB	95,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,80 bz	87,90 bzG
Niederlausitz. Bank	1/2	5	1/1	— —	92,75 G
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,25 G	148,80 bzG
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	51,10 bzG	51,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	104,60 bz	104,75 B
Petersbg. Discontob.	18 7/8	20 1/5	1/1	188,50 bzG	187,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,90 G	45,90 G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 2/3	1/1	119,50 B	119,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	106,25 bzG	106,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 2/4	1/1	137,25 bzG	137,10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	96,75 B	96,75 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 G	104,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,10 G	116,50 B
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,30 G	89,60 G
Reichsbank 4 1/2%	6 1/4	6,24	1/1 1/7	139,50 B	139,50 B
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	79,75 bzG	79,80 bz
Sächsische Bank	5 2/5	6 1/5	1/1	119,25 G	119,50 B
Schles. Bankverein	5 1/3	5	1/1	105,90 B	105,00 bzB
Spritbank Wrede	2 1/4	6 1/4	1/1	97,50 bzB	98,00 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,10 bzG	67,60 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Berl. grosse Pferdeb.	10 2/3	11	1/1	274,70 bz	274,75 bzB
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,00 bz	123,75 B
Bismarckhütte	8	8	1/7	98,50 G	98,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	2 1/2	3	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	6	[illegible]	1/3	63,20 bz	63,25 bzG
dto. Strassenb.	6 1/2	5	1/1	131,50 G	131,00 bzG
dto. W. F. Linke	3 1/2	5 1/2	1/1	106,25 bzG	106,00 bzG
Deutsche Baug.	0	1 1/2	1/1	89,25 ebzG	89,50 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,25 G	28,75 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	40,75 bzG	40,00 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	100,60 bzG	98,25 G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3 1/2	1/1	72,25 bzG	72,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	823,00 G	823,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,00 G	104,10 G
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	103,00 G	103,00 G
Kramsta, Schles. L.	8	3 2/3	1/6	133,25 G	133,00 bz
Lauchhammer conv.	2 1/2	4	1/9	— —	— —
Laurahütte	4 1/3	4	1/7	64,30 bz	63,90 bzB
Nordd. Eiswerke	1/3	1	1/1	47,50 bzG	47,10 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	27,50 B	27,50 bzB
Oelheim. Petrol. 30%	0	0	1/1	35,75 bzB	34,25 bzG
Oppelner Cement	5 1/2	4 3/4	1/1	75,00 bz	78,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	5 1/3	5	1/7	103,25 bzG	104,75 bz
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,25 bz	12,70 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,25 B	14,25 B
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/2	1/1	— —	104,00 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	118,50 bz	119,25 B
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 G	124,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	135,50 bzG	135,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	16,00 bzG	14,25 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5 1/2	1/10	124,50 B	124,75 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1550 G	1550 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,60 G	100,70 bzG
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 B	94,00 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	65,00 bzG	64,75 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 20.	Cours vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,65 bzB
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,65 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,39 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,295 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	—	80,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	197,65 bz	197,75 bz
dto. dto. 3 M.	5	197,00 bz	196,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,85 bz	161,85 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,90 bz	160,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4 1/2	— —	80,55 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	3	— —	80,20 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	198,00 bz	198,20 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1 7/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	88,30à25 bz	— —
Russische Anl. 1880	88,00à88,25 bz	— —
Russische Anl. 1884	100,00 bz	— —
Discont.-Command.	210,30à10eba10,80eba10,60bz	— —
Dortmunder Union	40,50à39,75à40,40à25 bz	— —
Laurahütte	64,25à63,75à50eba64,25	— —
Oesterr. Credit	455,50à55à55,50 bz	— —
Franzosen	372,75à72à72,50 bz	— —
Lombarden	186,25à50 bz	
Russische Noten	198,25 bz	198,50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.